Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 32 (1916)

Heft: 39

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

beilassen, Arbeiten zu stark untersetzten Preisen zu übernehmen. Der Hauptgrund hiefür dürfte in der Tatsache liegen, daß viele Handwerker und Unternehmer das Kostenberechnen nicht bloß vernachlässigen, sondern es sogar als etwas total überflüssiges ansehen. Mit der alten Methode, die vom Vater, Meister, Vorgänger oder Konkurrenten angesetzten Preise auch anzuwenden, muß einmal gründlich gebrochen werden. Beim Steigen oder Sinken der Arbeitslöhne oder Rohstoffe sollte nie der Preis nur so nach dem Gefühl hinauf- oder hinabgesetzt werden. Der Preis sollte stets auf eine gewissenhafte und genaue Berechnung sich stützen. Wenn dies der Fall wäre, so kämen bei Konkurrenz Eingaben von Handwerkern und Gewerbetreibenden nicht oft geradezu haarsträubende Unterschiede in Preisangeboten vor.

Grundlage der Kostenberechnung: Ein Handwerker, der nicht mit Schaden arbeiten will, muß den Preis so ansetzen, daß für jeden abgesetzten oder erst noch abzusetzenden Gegenstand und für jede Arbeit nicht nur die gesamten Aufwendungen für denselben eingebracht werden, sondern darüber hinaus noch ein den Verhältnissen angemessener Gewinn. Die richtige Berechnung der Selbstkosten ist die eigentliche Kunst der Preisberechnung. Um die Selbstkosten feststellen zu können, sind zu ermitteln:

1. Die Materialkosten, das heißt der Wert der zur Verwendung gelangten Rohstoffe samt Zoll, Fracht und andern Gebühren, nebst den nötig gewesenen Zutaten;

2. der Arbeitslohn, das heißt der Wert der zur Herstellung des betreffenden Gegenstandes notwendig gewesenen Arbeitsleistung, also der Lohn, und

3. die Geschäftsunkosten. Zum Lieferungspreis kommt dann noch der Gewinn hinzu.

I. Berechnung der Materialkosten: Zu den Materialkosten sind zu rechnen: die Kosten für Rohstoffe, also für Holz, Metall, Steine, Tuch, Leder, Papier, Glas, Kies 2c.; für die Zutaten, also für Nägel, Schrauben, Beschläge, Leim, Kitt 2c.; für die Modelle, Entwürfe, Reisen, Spezialwerkzeug 2c., sofern dieselben einzig für die betreffende Arbeit notwendig waren.

II. Berechnung des Arbeitslohnes: Hierüber dürfte ziemliche Klarheit herrschen.

III. Berechnung der Betriebskosten: Dazu gehören alle jene Ausgaben und Aufwendungen, die nicht bei den Materialkosten oder beim Arbeitslohn verrechnet werden können. Die Summe der Betriebskosten ermittelt der Geschäftsmann am einfachsten, wenn er in zwangloser Art ein Verzeichnis aller in Betracht kommenden Unkosten aufstellt, dieses alsdann an Hand seiner Geschäftsnotizen und seiner Buchführung ausfüllt und hernach den Gesamtbetrag sämtlicher Posten ermittelt. Zu den Betriebskosten rechnet man: die Zinsen des im Geschäfte steckenden Kapitals, Mietzinse, Wasserzinse, Steuern, Versicherungs-Prämien, Heizung und Beleuchtung, Abnutzungen, Neuanschaffungen, Telephon-Auslagen, Porti, Inserate, Bureauartikel, allfällige Verluste 2c. Am einfachsten ist die Berechnung auf die Arbeitsstunde.

Vom Verkaufspreis: Derjenige Handwerker oder Gewerbetreibende, welcher seine Arbeiten und Erzeugnisse zum Selbstkostenpreis abgeben würde, wäre schlimmer daran, als jeder seiner Arbeiter, denn er hätte ja dann keine Entschädigung für seine leitende Tätigkeit, für das Risiko und alle die Sorgen, die ein Geschäft mit sich bringt. Daher ist ein Gewinnzuschlag gerechtfertigt. Die Höhe richtet sich nach der größern oder kleinern Konkurrenz oder nach örtlichen und zeitlichen Verhältnissen. Zu Zeiten starker Nachfrage wird der Prozentsatz höher bemessen werden können, als in Zeiten starken Angebotes. Im allgemeinen wird sich der Gewinnzuschlag nach dem Absatze des Geschäftes richten müssen.

Zur Kohlenversorgung der Schweiz wird von maßgebender Stelle mitgeteilt, daß die vor wenigen Tagen erwähnten Aufschläge der Rheinisch-Westfälischen Kohlenhandel- und Reedereigesellschaft nur das deutsche Inland betreffen und daß für die Schweiz vorderhand ein neuer Aufschlag nicht erfolgt. Es verbleiben vielmehr vorderhand die pro Dezember festgelegten Preise pro Januar bestehen.

Mit Bezug auf die Einfuhrmengen ist zu sagen, daß allerdings einige Zechen nicht mehr am Export nach der Schweiz beteiligt werden, daß die Mengen aber durch andere Gruben als Ersatz geliefert werden sollen, so daß, insofern das Eisenbahnmaterial nicht versagt, für den Monat Januar auf die volle Menge von 253,000 Tonnen gerechnet werden darf.

Das „Holzerleben" im Wäggithal (Schwyz) ist mit Eintritt des Schneefalles wieder erwacht. In den Waldungen lagert zurzeit eine Unmasse Brenn- und Bauholz, das nun zum Abtransport gelangt.

Literatur.

Schweizerischer Baukalender 1917. Redaktion E. Usteri, Architekt in Zürich.

Schweizerischer Ingenieur-Kalender 1917. Redaktion Viktor Wenner, Stadtingenieur, Zürich.

Preis jeden Kalenders Fr. 5.—.

Die beiden wohlbekannten und beliebten Kalender erschienen dieses Mal im Gegensatz zu der bisherigen Praxis, gleich zu Beginn des neuen Jahres und soll dieser Modus auch für die künftigen Jahrgänge beibehalten werden. Es war bei den schwankenden Materialpreisen und den aufsteigenden Löhnen sehr schwierig, die zutreffenden Preisnotierungen zu machen, dennoch waren die Redaktionen bestrebt, das Mögliche zu bearbeiten, mehrere Kapitel zu erweitern und die Kalender als brauchbare Handbücher zu gestalten.

Wir empfehlen die Anschaffung den Architekten, Baumeistern und jedem mit der Baubranche zu tun habenden Bauhandwerker bestens.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

1545 a. Wer hätte 100 m 2", 80 m 1½" und 50 m 1¼" Röhren, galv., abzugeben, eventuell auch gebrauchte, aber gut erhaltene? **b.** Wer hätte ca. 230 m Mannesmann-Röhren, 50 mm,

E. Beck
Pieterlen bei Biel-Bienne
Telephon Telephon
Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.
empfiehlt seine Fabrikate in: 2148
Isolierplatten, Isolierteppiche
Korkplatten und sämtliche Teer- und Asphalt-Produkte.
Deckpapiere roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen.
Carbolineum. Falzbaupappen.

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer 3636

3027

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

mit Formstücken, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 1545 an die Exped.

1546. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Kehlmaschine abzugeben? Offerten unter Chiffre 1546 an die Exped.

1547. Wer hat einige hundert Gerüsthalter aus T-Eisen (Stangenträger) abzugeben? Offerten unter Chiffre 1547 an die Exped.

1548. Wer hätte eine gut erhaltene Kehlmaschine und Bandsäge abzugeben? Offerten unter Chiffre 1548 an die Exped.

1549. Wer liefert oder erstellt neue oder gebrauchte, gut erhaltene Holzdämpfe-Anlagen? Offerten unter Chiffre R 1549 an die Exped.

1550. Wer liefert einen gebrauchten Dampfkessel, stehend, zu Heizzwecken? Offerten mit Preisangabe an Karl Baur, Gipsermeister, Baden.

1551. Wer hätte eine ältere, aber noch gut erhaltene Holzdrehbank und eine Kreissäge für 400—500 mm Kreissägenblätter, mit Wagen zum Langschneiden, oder eine solche mit verstellbarem Tisch abzugeben? Offerten an Egli & Brügger, Horgen.

1552. Wer hätte abzugeben ein Zahnrad mit Kolben für II. Uebersetzung für Wasserrad, Größe zirka 1600 mm Durchmesser? Offerten an Uhrenschalenfabrik Unter-Kulm (Aargau).

1553. Wer hätte einen gut erhaltenen Laufkran, ca. 5 m lang, von 20 Zentner Tragkraft, abzugeben? Offerten an E. Behnisch, Grand Garage, Grenchen.

1554. Wer hätte 1—3 Waggons wenn möglich geschermte Buchenladen abzugeben? Offerten an Gyser & Rohr, Madiswil (Bern).

1555. Wer hat billig abzugeben ältere Benzinmotoren, wenn auch defekt? Offerten mit Gewichtsangabe und äußerstem Preis an Anton Duß, Wolhusen.

1556. Wer hat Abfallholz von Gewehrschaft-Fabrikation abzugeben? Offerten unter Chiffre 1556 an die Exped.

1557. Wer liefert sämtliche Maschinen, neu oder gebraucht, aber gut erhalten, zur Massenherstellung von Waschhäfen, Blechbüchsen 2c.? Offerten mit genauen Maßangaben an A. von Rotz-Lütholds Erben, Kerns.

1558. Wer hat einen neuen oder gebrauchten, noch leistungsfähigen Vollgang, Durchlaß zirka 60 cm, abzugeben? Offerten an Jos. Signer, Holzhandlung, Ziel (Appenzell).

1559. Wer hätte einen gebrauchten Graphit-Schmelztigel für ca. 10 Kilo Inhalt abzugeben? Offerten an Gebrüder Kolb, Oberriet (St. Gallen).

1560. Wer liefert sofort neu oder gebraucht: Eine Turbine für zirka 10 m Fall und 6—12 HP, 30 m Röhren, 25—40 cm weit; die Eisenbestandteile zu einem einfachen Sägegang; eine Hobelmaschine 60 cm breit und eine Abrichtmaschine 40—50 cm breit? Offerten unter Chiffre 1560 an die Exped.

1561. Wer könnte zirka 200 m gut erhaltene 1½" Röhren, schwarz oder galvanisiert, billig abgeben? Offerten an Robert Honegger, Akkordant, Wald (Zürich).

1562. Wer hätte abzugeben: Gebrauchte Riemen, ca. 8 cm breit; 2teilige hölzerne Riemenscheiben, 50 und 60 cm Durchmesser; 1 Leerrolle 60 cm Durchmesser, alles 8—10 cm breit und 35 mm Bohrung? Gefl. Offerten mit Preis an F. Scheidegger, Schreinermeister, Adelboden (Bern).

1563. Wer liefert Rundstäbe in Tannenholz, 20 mm dick, 1 m lang? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 1563 an die Exped.

1564. Wer liefert leistungsfähige, sauber arbeitende Rundstabmaschinen? Offerten unter Chiffre 1564 an die Exped.

1565. Wer liefert verkupferte Kleiderbügelstiften Nr. 16×140? Offerten mit Preis per 50 Kg. unter Chiffre 1565 an die Exped.

1566. Wer liefert zirka 100 m sogen. Gelenkketten nach Muster für Heuwender? Offerten an K. Hanhart, zum Neugut, Dießenhofen.

Antworten.

Auf Frage **1480.** Innerdol-Anstrich liefert Martin Keller, Neu-Seidenhof, Zürich.

Auf Frage **1500.** Die Firma Egli & Brügger in Horgen übernimmt noch kleinere Hobelarbeiten.

Auf Frage **1515.** Einen zirka 1½ HP Wassermotor, gebraucht aber gut erhalten, hat billig abzugeben: C. Bollinger-Rohrbaßer, Beringen (Schaffhausen).

Auf Frage **1518.** Eine gut erhaltene Bandsäge, 900 mm Rollendurchmesser, Fabrikat Kirchner, hat abzugeben: Ad. Hähnlein, Kinkelstraße 16, Zürich.

Auf Frage **1518.** Eine Bandsäge mit 800 mm Rollendurchmesser (Fabrikat Kirchner, Leipzig) offeriert billigst: Maschinenfabrik vorm. Holzscheiter & Hegi, Manessestraße 190, Zürich 3.

Auf Frage **1518.** Bandsägen liefert zu äußersten Preisen: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage **1520.** Einen beinahe neuen Horizontalgang (System Goede, Berlin), hat preiswert abzugeben: W. Sennhauser, Richterswil.

Auf Frage **1522.** Verschiedene Bandsägen hat billigst abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage **1525.** Wir haben zirka 30 Stück passende Hebegeschirre am Lager vorrätig: Rob. Aebi & Cie., Zürich 1, Werdmühleplatz 2.

Auf Frage **1525.** 2 starke Hebgeschirre (Stockwinden) zum Heben eines Hauses hat mietweise abgeben: Weibel, Bauspenglerei, Mumpf (Aargau).

Joh. Graber, Eisenkonstruktions-Werkstätte
Winterthur, Wülflingerstrasse. — Telephon.

Spezialfabrik eiserner Formen
für die
Zementwaren-Industrie.
Silberne Medaille 1908 Mailand.
Patentierter Zementrohrformen-Verschluss.
Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.
Eisenkonstruktionen jeder Art.
Durch bedeutende
Vergrösserungen 2195
höchste Leistungsfähigkeit.

2124

Auf Frage **1534.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten: C. Schlegel, mech. Schreinerei, Speicher.

Auf Frage **1540.** Zementrohrmodelle zum stehend stampfen von 20 und 15 cm Lichtweite kann billig abgeben: Jos. Wormser, Zürich, Gartenhofstraße 32.

Auf Frage **1541a.** Wir haben verschiedene Bandsägen vorrätig, welche wir mit Garantie billig abgeben könnten: Maschinenfabrik vorm. Holzscheiter & Hegi, Manessestraße 190, Zürich 3.

Auf Frage **1541c.** Dampfhahnenfett liefert so lange der Vorrat reicht: Bachofen & Cie., Uster.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, Ier arrondissement. Travaux de fondations et de bâtiment pour l'installation d'un atelier de lavage mécanique de torchons de nettoyage dans une annexe de la remise aux locomotives d'Yverdon. Plans, etc. au bureau No 76 du bâtiment d'administration No 1, à la Razude, à Lausanne. Offres avec la mention „Atelier de nettoyages à Yverdon" à la Direction du 1er arrondissement, à Lausanne, pour le 4 janvier.

Zürich. Gewerbeschule der Stadt Zürich. Lehrstelle für geschäftskundliche Fächer und allfällig Staatskunde. Antritt auf 1. Mai 1917. Erfordernisse: Gute Allgemeinbildung, langjähr. Schuldienst und theoretische und praktische Betätigung im Gewerbeschuldienst. Besoldung 4400—6700 Fr. bei wöchentlich 25—28 Pflichtstunden. Weitere Auskunft beim II. Direktor, täglich 10—11 Uhr im Kunstgewerbemuseum, Zimmer 45. Anmeldungen mit Angabe des Lebens- und Bildungsganges, sowie mit Ausweisen über Befähigung und bisherige Lehrtätigkeit an den Schulvorstand der Stadt Zürich bis 15. Januar.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Rohbauarbeiten für den Turnhallenbau an der Stapferstraße. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Umgebungs-, Eisenbeton- und Zimmerarbeiten. Pläne 2c. bis 2. Januar je von 10—12 und 2—4 Uhr im Bureau 33, Amtshaus IV, Uraniastraße 7. Angebote mit der Aufschrift der betreffenden Arbeit bis 12. Januar an den Bauvorstand I, Stadthaus.

Bern. Erstellung einer Kellerakte beim Gemeindehause in Detligen. Offerten bis 29. Dezember an Gemeindepräsident Walther in Landerswil.

Fribourg. Transformation de l'ancienne prison des Augustins, à Fribourg, en dépôt d'archives de l'Etat. Travaux de maçonnerie, béton armé, planchers incombustibles, charpenterie, couverture, ferblanterie, linoléum et chauffage central. Plans, etc. chez Rod. Spielmann, architecte, avenue de Pérolles, Fribourg. Soumissions avec la mention „Soumission pour archives" au bureau de la Direction des Travaux publics (Chancellerie, No 41) à Fribourg, pour le 5 janvier, à 5 heures du soir.

Solothurn. Erstellung von 4 Dreifamilienhäusern in Bettlach. Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Verputz-, Gipser-, Schreiner-, Maler- und Schlosserarbeiten, elektr. Installationen, sanitäre Installationen. Pläne 2c bei Eug. Studer, Architekt, Solothurn. Eingaben mit der Aufschrift „Dreifamilienhäuser Bettlach" bis 29. Dezember an denselben.

Thurgau. Magazinbau für das Schleif- u. Schmirgelwerk „Sia" A.-G. in Frauenfeld. Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, arm. Beton, Steinholzböden, Lieferung der **I-Eisenträger.** Näheres bei A. Brenner & W. Stutz, Architekten in Frauenfeld. Eingaben mit der Aufschrift „Eingabe Magazinbaute" bis 30. Dezember an Schleif- und Schmirgelwerk A.-G. Frauenfeld.

J. Fischer
Rundstabfabrik
Stetten (Aargau).
Billigste Bezugsquelle für 5970
Besenstiele und Rundstäbe aller Art.
Gangbare Dimensionen stets auf Lager (Wasserkraft).

Zu verkaufen:
2 Waggons
Ia. Nußbaumstämme
4 Waggons
Ulmendillen
80, 90, 110, 150 mm, 1 Wagg.
Ulmenbretter
30 mm. — Bin **Käufer** von prima
Pappeln- und Lindenstämmen.
Offerten an [5948
Ch. Gubler, Holzhandlg.
Carolin-Montreux.

Zu verkaufen
Buchen-, Eschen-, Eichen- u. Kirschbaumstämme
waggonweise, letztere 1 Waggon dürr.
Offerten unter Chiffre G 5893 an die Expedition.

Zu kaufen gesucht
ein noch gut erhaltener
Drehstrom-Elektromotor
250 Volt, 40 Perioden, 4—8 PS.
Offerten an 6051
FRIEDRICH HOFER
Holzsohlenfabrik
Münsingen (Kt. Bern).

Zu verkaufen
1 Lufterhitzungs- und Ventilations-Apparat
mit schwerem Kupferelement für Dampfheizung, zur Speisung einer kleineren Trockenanlage etc. 5964
Minet & Cie.
Klingnau.

Zu verkaufen:
Im Verlauf des Winters einige Waggons 5998
Eschen u. Buchen
rund oder geschnitten.
Aeusserste Preisangebote an
Gottfr. Hug, Wagner
Wynigen (Bern).

Zu verkaufen:
Ein grosser, einfacher
Sägegang, 1 Fräse
mit Wagen, 8 m lang, mehrere
Stahlguss-Walzen
mit Stahlwellen.
H. Wernli, Mühlebauer
Bümpliz (Bern). 6033

Zuverkaufen:
2 Waggons buchene
Schwellen
260×13×22, 2 Waggons schöne grosse 5919
Eschenstämme.
Offerten an
Paul Allenbach
Cernier (Neuchâtel).